

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**KEMITURASIL**  
**120/150/200/300/380**

**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG:**

Nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Revisionsdatum: 13.10.2008

**KEMITURASIL 120/150/200/300/380**

Lieferant:

**Kemitura Group A/S**  
**Industrivej 9, Vassingerød**  
**3540 Lyngø**  
**Tlf.: 47 17 18 55**  
**Fax: 47 17 25 11**  
**e-mail: [kemitura@kemitura.dk](mailto:kemitura@kemitura.dk)**

**WEB: [www.kemitura.com](http://www.kemitura.com)**

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung:

Rheologiekontrolle, Fließmittel, Verstärkendes Mittel in: Beschichtungen, Klebstoffe, Verschiedene

**2. MÖGLICHE GEFAHREN:**

Gefahrenbezeichnung: Kein Gefahrstoff oder gefährliche Zubereitung gemäß der EU-Richtlinie 67/548/EEC oder 99/45/EC sowie ihren verschiedenen Ergänzungen und Änderungen.

Hauptexpositionen: Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN:**

Chemische Bezeichnung : Synthetische, amorphe, pyrogene Kieselsäure  
CAS-Nr.: 112945-52-5  
EINECS-Nr. 231-545-4  
Gewicht % >99.9

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN:**

Hautkontakt: Sorgfältig mit Seife und Wasser waschen. Arzt aufsuchen, falls Rötung, Schwellung, Jucken oder Brennen auftritt.

Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Arzt aufsuchen, falls Rötung, Schwellung, Jucken, Brennen oder eine Beeinflussung des Sehens auftritt.

Einatmen: Falls Husten, Atemnot oder andere Atemprobleme auftreten, Person an die frische Luft bringen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden weiterbestehen. Falls notwendig, normale Atmung durch Erste-Hilfe-Maßnahmen wiederherstellen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**KEMITURASIL**  
**120/150/200/300/380**

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Falls bei Bewusstsein, mehrere Gläser Wasser zu trinken geben. Niemals einer bewusstlosen Person etwas in den Mund geben.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG:**

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Angemessene Schutzausrüstung tragen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Gefahren: Produkt lässt sich nicht entzünden und fördert nicht die Flammenausbreitung.

Gefährliche Zersetzungs- und/oder Verbrennungsprodukte: Keine.

Staubexplosionsgefahr: Dieses Produkt ist ein anorganischer Staub, der Bedingungen, die zu Bränden oder Explosionen führen können, weder verursacht noch begünstigt.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe auch Abschnitt 8.

Verfahren zur Reinigung: Umgehend aufsaugen. Geeigneten Staubsauger benutzen. Um Aufwirbeln von Staub zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. Aufnehmen und in korrekt beschriftete Behälter geben. Siehe Abschnitt 13.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollten die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Handhabung: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichend gute Lüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen,

## SICHERHEITSDATENBLATT

### KEMITURASIL 120/150/200/300/380

an denen Staubentwicklung möglich ist, muss gesorgt werden. Um Aufwirbeln von Staub zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Metallteile der Misch- und Verarbeitungsmaschinen müssen geerdet sein. Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist.

Lagerung: Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit flüchtigen Chemikalien lagern, da Adsorption möglich. Unter Umgebungstemperatur halten.

#### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG EXPOSITIONSGRENZWERTE:

##### TECHNISCHE SCHUTZMASSNAHMEN

Eine ausreichende Raumbelüftung ist sicherzustellen, um die zulässigen maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen zu unterschreiten. Für ausreichend gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss gesorgt werden.

##### PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Atenschutz:** Zugelassener Atemschutz ist möglicherweise notwendig, falls die Raumbelüftung nicht ausreicht.

**Handschutz:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz. Korbbrille.

**Haut- und Körperschutz:** Geeignete Schutzkleidung tragen. Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

**Weitere:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Augenspülflaschen und Notduschen sollten sich in der Nähe befinden.

#### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN:

Aussehen:	Weißes Pulver
Geruch:	Keine
pH-Wert:	3.6 - 4.5
Dichte:	2.2 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Spezifische Dichte:	Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich:	2230°C

**SICHERHEITSDATENBLATT  
KEMITURASIL  
120/150/200/300/380**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	1700°C
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Nicht löslich
Flüchtige Anteile (Vol.%):	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht bestimmt
Methode:	Nicht anwendbar
Obere Entzündlichkeitsgrenze in Luft (%):	Nicht bestimmt
Untere Entzündlichkeitsgrenze in Luft (%):	Nicht anwendbar
Selbstzündtemperatur:	Nicht bestimmt

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT:**

Stabilität:	Stabil
Gefährliche Polymerisation:	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Mechanische Empfindlichkeit (Schlag):	Reagiert nicht empfindlich auf mechanische Einwirkung.
Zu vermeidende Bedingungen:	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Produkt lässt sich nicht entzünden und fördert nicht die Flammenausbreitung.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine.
Wirkungen statischer Entladung:	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Staubbildung vermeiden. Alle Metallteile der Misch- und Verarbeitungsmaschinen müssen geerdet sein. Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist. Dieses Product ist ein anorganischer Staub, der Bedingungen, die zu Bränden oder Explosionen führen können, weder verursacht noch begünstigt.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE:**

**AKUTE TOXIZITÄT**

Oral LD50: LD50/oral/Ratte = > 5000 mg/kg.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**KEMITURASIL**  
**120/150/200/300/380**

Einatmen LC50:	Auf Grund der physikalischen Eigenschaften sind keine geeigneten Prüfverfahren verfügbar.
Dermal LD50:	LD50/dermal/Kaninchen = > 2000 mg/kg.
Augenreizung:	Draize score 0.7/110 bei 24 Std. Nicht reizend.
Hautreizungen:	0/8. Nicht reizend.

**SUBCHRONISCHE TOXIZITÄT**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**CHRONISCHE TOXIZITÄT**

Krebserzeugende Wirkungen: Enthält keine Substanzen, die in IARC (International Agency for Research on Cancer), NTP (National Toxicology Program), OSHA (Occupation Safety and Health Administration), ACGIH (American Conference for Governmental Industrial Hygienists) oder EG (Europäische Gemeinschaft) gelistet sind.

Erbgutverändernde Wirkungen: Nicht erbgutverändernd im AMES Test, unerwartete DNA Synthese, chromosomenabweichung in Eierstockzellen (CHO) von chinesischen Hamstern.

Reproduktionstoxizität: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung in Tierversuchen. Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten.

Sensibilisierende Wirkungen: Eine verzögerte Kontakt-Hypersensibilisierungs-Studie mit Meerschweinchen wurde unter Nutzung der Magnusson und Kligman Maximierungstechnik durchgeführt. Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

Synergistische Materialien: Normalerweise keine zu erwarten.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG:**

Wenn es die lokalen Vorschriften erlauben, kann die Entsorgung auf einer Mülldeponie oder durch Verbrennung erfolgen.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

- US Department of Transportation
- Canadian Transport of Dangerous Goods Regulation
- European Transport of Dangerous Goods Regulation
- GGVS, GGVE, RID, ADR, IMDG Code, ICAO-TI
- Vereinte Nationen (keine UN-Nummer)

**15. VORSCHRIFTEN**

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**KEMITURASIL**  
**120/150/200/300/380**

Gefahrenbezeichnung:

Kein Gefahrstoff oder gefährliche Zubereitung gemäß der EU-Richtlinie 67/548/EEC oder 99/45/EC sowie ihren verschiedenen Ergänzungen und Änderungen.

EU-Nahrungsmittelkontakt-Informationen

Gelistet als E551 und erlaubt für die Verwendung gemäß EC-Richtlinie 95/2/EC und deren verschiedenen Änderungen und Angleichungen. Erfüllt alle erforderlichen Reinheitskriterien gemäß dem Joint FAO/WHO Expert Committee on Food Additives (JECFA).

Kosmetische Anwendung:

Gelistet in der Cosmetic, Toiletry and Fragrance Association (CTFA) für die Verwendung in Kosmetika und in persönlichen Pflegeprodukten.

Deutschland Wassergefährdungsklasse (WGK) Chemische Bezeichnung

Kieselsäure nwg (nicht wassergefährdend): 849

Kieselsäure --(getestet und als nicht giftig befunden): G-8311

<b>16. SONSTIGE ANGABEN</b>
-----------------------------

Verzichtserklärung:

Die vorstehenden Angaben sind nach bestem Wissen aus den der Kemitura Group vorliegenden Informationen erstellt worden. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, übernommen. Die Angaben dienen lediglich Informationszwecken. Kemitura übernimmt keinerlei Haftung für eventuell aus der Anwendung dieser Information entstehende Schäden.